



Bei Fragen und Interesse zu bestimmten Angeboten wenden Sie sich an:

Jolanta Griscenka-Zittel

Telefon 0241/5198-5114
jolanta.griscenka-zittel@staedteregion-aachen.de

Monika Milloth-Gaß

Telefon 0241/5198-5154
monika.milloth-gass@staedteregion-aachen.de

Unabhängigkeit

Sprechen Sie uns an!

**Schulpsychologische Beratungsstelle
der StädteRegion Aachen**

Steinstraße 87
52249 Eschweiler

Sekretariat

Telefon: 0241/5198-5144
Telefax: 0241/5198-80514
E-Mail: schulpsychologische-beratungsstelle@
staedteregion-aachen.de

Zuständigkeitsbereich

Die Schulpsychologische Beratungsstelle der StädteRegion Aachen ist zuständig für die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath.

druckerei.staedteregion-aachen//a51/schulpsychologie_lehrkraefte07.17
wavebreak3; frank faertner; woodapple; rob / fotolia.com

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Der StädteRegionsrat
Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung
52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

Schulpsychologische Beratungsstelle



Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in Schulen

Angebote für Lehr- und Fachkräfte



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region



Angebote für Lehr- und Fachkräfte

Die Mitarbeiterinnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle bieten Lehr- und Fachkräften ihre Unterstützung bei der Integration neu zugewandelter Schülerinnen und Schüler in der Schule an.

Mögliche Themen der Beratung:

- Integration eines Schülers/einer Schülerin in die Klassengemeinschaft
- Besondere Belastungen von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte
- Individuelle Förderung des Schülers/ der Schülerin
- Bewältigung von interkulturellen Konflikten im Schulalltag

Auch persönliche, auf die professionelle Rolle bezogene Fragen können Gegenstand der Beratung sein.

- Entwicklung einer kultursensiblen Haltung
- Klärung der eigenen beruflichen Rolle
- Stressbewältigung

Kostenfreiheit

Angebote für (Teil-) Kollegien

Fortbildungen zu verschiedenen Themen:

- Traumatisches Erleben und Auswirkungen auf das Lernen
- Stabilität und Sicherheit neu zugewandelter Kinder und Jugendlicher in der Schule
- Interkulturelle Kompetenzen
- Selbstfürsorge der pädagogischen Fachkräfte

Kollegiale Fallberatung:

- Nach kurzer theoretischer Einführung werden eigene Fälle besprochen
- Feste Gruppen

Supervision auf Anfrage

Für alle Angebote gilt:

Rahmen und thematische Schwerpunkte der Veranstaltungen werden individuell auf die Bedarfe der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet und gemeinsam mit dieser festgelegt.

Verschwiegenheit

Information über Angebote für neu zugewanderte Schüler/Innen und deren Eltern

Beratung in Kooperation mit Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und Ehrenamtlichen (bei Bedarf mit Hilfe von Sprachmittlern)

Mögliche Themen:

- Fragen zum Lernen oder der sozialen und emotionalen Entwicklung des Schülers/ der Schülerin
- Umgang mit eigenen persönlichen Belastungen im Schulalltag
- Kooperation von Schule und Eltern

Gruppenangebote für neu zugewanderte Schüler/Innen mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

- Psychoedukation
- Identitätsfindung
- Ressourcenaktivierung
- Wahrnehmung von Gefühlen
- Entlastungsmöglichkeiten

Freiwilligkeit